

Eve-Marie Becker (Hg.): Die antike Historiographie und die Anfänge der christlichen Geschichtsschreibung. (= Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche, Bd. 129), Berlin: de Gruyter 2005, XIII + 308 S., ISBN 3-11-018208-4, EUR 88.00.

Vorwort	V
Abkürzungen	IX
EVE-MARIE BECKER Historiographieforschung und Evangelienforschung Zur Einführung in die Thematik	1
MARTIN MULSOW Zur Geschichte der Anfangsgeschichten	19
HANS-JOACHIM GEHRKE Die Bedeutung der (antiken) Historiographie für die Entwicklung des Geschichtsbewußtseins	29
MARKUS WITTE Von den Anfängen der Geschichtswerke im Alten Testament - Eine forschungsgeschichtliche Diskussion neuerer Gesamtentwürfe	53
BURKHARD MEISSNER Anfänge und frühe Entwicklungen der griechischen Historiographie	83
ANDREAS MEHL Geschichtsschreibung in und über Rom	111
FRANZ RÖMER Biographisches in der Geschichtsschreibung der frühen römischen Kaiserzeit	137
ODA WISCHMEYER Orte der Geschichte und der Geschichtsschreibung in der frühjüdischen Literatur	157
BEATE EGO Vergangenheit im Horizont eschatologischer Hoffnung Die Tiervision (1 Hen 85-90) als Beispiel apokalyptischer Geschichtskonzeption	171
HERMANN LICHTENBERGER Geschichtsschreibung und Geschichtserzählung im 1. und 2. Makkabäerbuch	197

EVE-MARIE BECKER Der jüdisch-römische Krieg (66-70 n. Chr.) und das Markus- Evangelium Zu den 'Anfängen' frühchristlicher Historiographie	213
JENS SCHRÖTER Lukas als Historiograph Das lukanische Doppelwerk und die Entdeckung der christlichen Heilsgeschichte	237
WOLFGANG WISCHMEYER Wahrnehmungen von Geschichte in der christlichen Literatur zwischen Lukas und Eusebius Die chronographische Form der Bischofslisten	263
JÖRG ULRICH Eusebius als Kirchengeschichtsschreiber	277
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	289
Stellenregister	291
Personen- und Sachregister	303